

Wohngeld im Donau-Ries-Kreis: Rekordzahlen und sinkende Beträge!

Die Zahl der Wohngeldempfänger im Donau-Ries-Kreis ist in einem Jahr um 79 Prozent gestiegen, bedingt durch die Wohngeldreform.

Donau-Ries, Deutschland - Die Zahl der Haushalte, die im Donau-Ries-Kreis Wohngeld beziehen, ist zuletzt geradezu explodiert! Verglichen mit Ende 2022 beträgt die Steigerung unglaubliche 79 Prozent. Ein Grund für diesen dramatischen Anstieg ist die Wohngeldreform, die zu Beginn des vergangenen Jahres in Kraft trat. Aktuell, am 20. September 2024, sind im Landkreis 1.225 Wohngeldhaushalte registriert, und der durchschnittliche monatliche Betrag pro Haushalt liegt bei 256 Euro - ein Rückgang im Vergleich zu 308 Euro im Vorjahr. Diese Entwicklung wird von Landrat Stefan Rößle auf die insgesamt steigenden Einkommen zurückgeführt.

Aber hier kommt der Knackpunkt: Die Verwaltung benötigt für die Bearbeitung der Anträge nicht die ursprünglich geplanten fünf, sondern nur drei Vollzeitstellen! Die Wohngeldauszahlungen für dieses Jahr werden voraussichtlich rund drei Millionen Euro betragen. Wohngeld erhalten vor allem Menschen mit geringem Einkommen, und die Finanzierung teilen sich Bund und Länder zu jeweils 50 Prozent. Auch eine positive Nachricht aus dem Sozialwesen: Der Ausschuss beschloss einstimmig, die Fachstelle für pflegende Angehörige der Diakonie Donau-Ries ab 1. Januar 2025 mit knapp 25.000 Euro zu unterstützen. Mehr über die aktuellen Entwicklungen im Donau-Ries-Kreis erfahren Sie **hier auf www.augsburger-allgemeine.de**.

Details

Ort

Donau-Ries, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de